Freitag, 17.05.2024

Referent: Artur Pech

Marx und Engels über Migration

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Migration, Flucht und Unterbringung beschäftigen seit Jahren die Öffentlichkeit. Überzeugende Lösungen für diese Probleme sind nicht in Sicht. Tatsächlich erzeugt Migration im modernen Kapitalismuseine eine 'lose-lose'-Situation: Die ärmeren Länder erbringen ein Teil der Reproduktion der Arbeitskraft, die dann mit der Auswanderung in den reicheren Ländern zur Wohlstandsvermehrung beiträgt. Dort kann anschließend durch das größere und günstigere Angebot der Ware Arbeitskraft ihr Preis insgesamt gedrückt werden.

Marx und Engels erklärten die Ein- und Auswanderung aus der Entwicklung der Produktivkräfte, der Produktionsverhältnisse und der Produktionsweise. Es geht darum, ihre Erkenntnisse für die Bewältigung der heutigen Migrationskrise nutzbar zu machen.

Darüber diskutieren wir mit Artur Pech am Freitag, dem 17. Mai 2024, 19 Uhr im MEZ. Ort: Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 3 Euro

An alle Teilnehmer, die noch Zeit und Lust haben: Im Anschluss an die Veranstaltung treffen wir uns im Restaurant Hoeck in der Wilmersdorfer Straße 149, 10585 Berlin.

Referent:

Artur Pech

Diplomgesellschaftswissenschaftler